|  |
| --- |
| **Mobilitätsbildung in der Schule – Themen und Tipps zur Umsetzung** |
|  | **Themen-Pool****(Quelle: KMK-Empfehlung vom 10.05.2012 mit eigenen Ergänzungen)** | **Vorschläge zur Umsetzung im Unterricht** | **Umsetzung im außerunterrichtlichen Bereich** |
| **Sicherheits-erziehung** | * Schulwegtraining
* Verkehrsregeln lernen
* Radfahrausbildung
* Einstieg in den motorisierten Verkehr (Mofa, Pedelec, E-Scooter, Begleitetes Fahren)
 | Fächer Sport, Musik, Sachkunde: Unterrichtsreihe Übungen zur Motorik und Wahrnehmung, z. B. durch „Rasselspiel“: 2 Kinder spielen Fangen mit verbundenen Augen. Einziger Anhaltspunkt: 2 Rasseln, die die Spieler bei jedem Schritt verraten. Weitere Anregungen unter: https://verkehrshelden.com/artikel/kitaschule/gameFach Deutsch und Fremdsprachen: Theorie mit praktischer Anwendung: Geschichten zum Thema „Jung und motorisiert“; beschriebene Situationen umwandeln in kurze Theaterszenen. Dazu assoziatives Denken und Wortschatz trainieren mit ABC- oder Wortfeldlisten nach Vera Birkenbihl ([www.birkenbihl.com](https://www.birkenbihl.com)). | Regelmäßiger Beitrag zum Sportfest oder zu Schulfesten:Geschicklichkeits-Parcours für Fahrrad und E-Scooter aufbauen und Urkunden verleihen.Straßenverkehrs-Quiz |
| **Sozial-erziehung** | * Soziales Verhalten im Verkehr
* Selbstständige Teilnahme am Straßenverkehr
* Alkohol und Drogen im Straßenverkehr
 | Fächer Sach-/Sozialkunde: Unterrichtsreihe „Wie kommt es zu Unfällen im Straßenverkehr?“: Unfallstatistiken und Unfallgründe analysieren. Soziales/regeltreues und asoziales/regelwidriges Verhalten definieren und Ziele für die Lerngruppe aufstellen (eine Kopie davon in der Fahrrad-Werkstatt aufhängen). Helmpflicht, Handy-Lesen beim Überqueren von Straßen, Einfluss von Alkohol und Drogen auf das Führen von Verkehrsmitteln und die Teilnahme am ÖPNV thematisieren. | Wiederkehrender Projekttag „Verhalten im ÖPNV“:Videos zu regelwidrigem Verhalten im ÖPNV. Praktische Übungen auf dem Schulhof (Ein- und Aussteigen aus Verkehrsmitteln); angemessenes Verhalten an Bord von Bus, Bahn, Zug) |
| **Umwelt-erziehung Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)** | * Vorteile des Zu-Fuß-Gehens
* Formen der Mobilität
* Bewusste Streckengestaltung
* Ökonomische und ökologische Mobilitätsaspekte
* Alternative Antriebstechniken
* Tourismus, Verkehrswirtschaft
 | Fächer Erdkunde, Mathematik und Naturwissenschaften: Unterrichtsreihen„Wie wirkt sich der Tourismus auf die Umwelt aus?“„Welche Mobilitätsentscheidungen treffe ich und meine Familie zu welchen Zwecken?“ „Welche Vor- und Nachteile (Zeit, Kosten, Umwelteffekt) ergeben sich daraus?“Alternative Antriebstechniken: Wie funktionieren sie? Wie hoch ist der Ausstoß von Schadstoffen? Welche Bodenschätze werden dafür abgebaut? | AG Fahrradwerkstatt für kleine Reparaturen unter fachkundiger, ehrenamtlicher Anleitung. Vorfinanzierung durch den Schulverein. Spenden für erfolgte Reparaturen fließen zurück.Ökologische Klassenfahrten per Zug und Fahrrad (Ausleihe vor Ort). Schwerpunkt: „Wir lernen die Natur kennen und wertschätzen sie.“ |